

Modulhandbuch

„Master of Arts: Soziale Arbeit“ (maps)

Internetgestützter Fernstudiengang
Soziale Arbeit

Hochschule Koblenz
Fachbereich Sozialwissenschaften

Stand: 13.12.2017

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit	3
Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe	4
Studienverlaufsplan (Vertiefung „Klinische Sozialarbeit“)	5
Studienverlaufsplan (Vertiefung „Kinder- und Jugendhilfe“)	6
Struktur-Module	7
Modul Handlungsforschungsprojekt	12
Modul Master-Thesis	13
Module im Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit	14
Module im Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe	21

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	Insg. 25 Credits
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	5
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	5
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	5
SL Leitung und Steuerung	5
SU Soziale Unternehmen	5
Vertiefungs-Module Klinische Sozialarbeit	Insg. 35 Credits
V 1 KS Grundlagen und Gegenstandsbestimmung der Klinischen Sozialarbeit	5
V 2 KS Diagnostik, Prävention und Interventionsplanung	5
V 3 KS Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	5
V 4 KS Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen in der Klinischen Sozialarbeit	5
V 5 KS Klinische Sozialarbeit in ausgewählten Settings, besonderen Lebenslagen, komplexen Bedarfslagen	5
V 6 KS Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit II: Systemische Beratung	5
V 7 KS Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit III: Exemplarische Fallarbeit	5
Handlungsforschungsprojekt	Insg. 10 Credits
Master-Thesis incl. Kolloquium	Insg. 20 Credits
	90 Credits

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	Insg. 25 Credits
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	5
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	5
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	5
SL Leitung und Steuerung	5
SU Soziale Unternehmen	5
Vertiefungs-Module Kinder- und Jugendhilfe	Insg. 35 Credits
V 1 KJH Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe	5
V 2 KJH Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	5
V 3 KJH Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	5
V 4 KJH Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kinder- und Jugendhilfe	5
V 5 KJH Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen der Kinder- und Jugendhilfe	5
V 6 KJH Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe II: Systemische Beratung	5
V 7 KJH Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe III: Exemplarische Fallarbeit	5
Handlungsforschungsprojekt	Insg. 10 Credits
Master-Thesis incl. Kolloquium	Insg. 20 Credits
	90 Credits

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Klinische Sozialarbeit“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	SL Leitung und Steuerung		SU Soziale Unternehmen	Master-Thesis
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	Vertiefungsmodul 4 Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen in der Klinischen Sozialarbeit		
Vertiefungsmodul 1 Grundlagen und Gegenstandsbestimmung der Klinischen Sozialarbeit	Vertiefungsmodul 2 Diagnostik, Prävention und Interventionsplanung	Vertiefungsmodul 5 Klinische Sozialarbeit in ausgewählten Settings, besonderen Lebenslagen, komplexen Bedarfslagen	Vertiefungsmodul 7 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit III: Exemplarische Fallarbeit	
	Vertiefungsmodul 3 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	Vertiefungsmodul 6 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit II: Systemische Beratung		
		HFP I Handlungs- forschungsprojekt I	HFP II Handlungs- forschungsprojekt II	
15 ECTS	20 ECTS	20 ECTS	15 ECTS	20 ECTS
		90 ECTS		

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Kinder- und Jugendhilfe“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	SL Leitung und Steuerung		SU Soziale Unternehmen	Master-Thesis
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	Vertiefungsmodul 4 Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kinder- und Jugendhilfe		
Vertiefungsmodul 1 Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 2 Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 5 Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen der Kinder- und Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 7 Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe III: Exemplarische Fallarbeit	
	Vertiefungsmodul 3 Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	Vertiefungsmodul 6 Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe II: Systemische Beratung		
		HFP I Handlungs- forschungsprojekt I	HFP II Handlungs- forschungsprojekt II	

15 ECTS

20 ECTS

20 ECTS
90 ECTS

15 ECTS

20 ECTS

Struktur-Module

Modul:	ST: Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Kniephoff-Knebel	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 118 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie: Vorstellungen über Nutzen, Bedingungen und Grenzen von Theorie in der Sozialen Arbeit entwickeln können • Vertiefte Kenntnisse und theoretische Fundierung über Sozialgeschichte, der Konstruktion der Adressaten sozialer Arbeit und Konzeptentwicklung • Über einen Systematischen Zugang zu den aktuellen Theoriedebatten und deren Praxisbedeutung verfügen • Eigene Zugänge zu Grundlagentheorien verfolgen können, sich mit den eigenen Praxistheorien auseinandersetzen können • über Quellenwissen verfügen • Wissen und Verstehen theoretischer Grundlagen und Zusammenhänge eigenständig in die Analyse von multidisziplinären und komplexen Praxisfeldern einbringen können • Ethische Kontexte und Genderanalyse selbständig erarbeiten und darstellen können • Selbstgeleitetes Lernen an Teilprojekten Soziale und ethische Verantwortung reflektieren können 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie • Sozialgeschichte • Aktuelle Theoriedebatten 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 12 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S1 des Verbundes	

Modul:	SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I: Qualitative und rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Armin Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credit): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 110 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis über Bedeutung und Reichweite von Formen der Erkenntnisgewinnung und Forschungsstrategien • Überblick qualitativer Forschungsstrategien und deren Voraussetzungen und Implikationen gewinnen • Anwendung einer qualitativen Forschungsmethode im Rahmen einer Fragestellung Sozialer Arbeit begründen können • Forschungsdesign exemplarisch entwickeln können • Untersuchungsbefunde exemplarisch darstellen und anhand anerkannter Analyseverfahren kritisch interpretieren und diskutieren können • Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben gewinnen • Fundierte Anwendungskenntnisse zweier Methoden qualitativer Forschung • Nutzung von Auswertungsverfahren für qualitative Daten • Generalisierung von Erkenntnissen aus qualitativer Forschung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheorie • Eigene historische Tradition und systematische Konzeption von Forschung in der Sozialen Arbeit • Qualitative Forschungsstrategien unter besonderer Berücksichtigung rekonstruktiver und biographischer Forschung in der sozialen Arbeit • Beobachtung, Inhaltsanalyse und Interviews als qualitative Datenerhebungsinstrumente • Forschungsdesigns • Verknüpfung qualitativer und quantitativer Forschungsstrategien • Hermeneutische Interpretationstechniken 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S2 des Verbundes	

Modul:	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II: Quantitative Forschung und Evaluation	
Modulverantwortlicher: Gerhard Kuntze, M.A.		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb vertiefter Kenntnisse über Theorie und Methoden quantitativer Forschung; • Rezipieren von empirische Studien / Evaluationsprogrammen • Erstellen von standardisierten Evaluationsinstrumenten vor dem Hintergrund eines Evaluationsbedarfes • Überführen von komplexen Begriffen mittels Indikatorenbildung und Operationalisierung in Variablendefinitionen zur Datenerhebung auch zu komplexen Fragestellungen • Testen von Hypothesen und grundständige Datenauswertungen auf der Basis univariater, bivariater und multivariater Analysen • Management von Daten in Abhängigkeit von forschungsleitenden Fragestellungen z.B. in Form von logischen Verknüpfungen von Variablen, generieren neuer Variablen u.a.m. • Interpretieren von statistischen Maßzahlen und bewerten von externen empirischen Studien. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis von (Selbst-)Evaluationsverfahren • Methoden empirischer Sozialforschung • Methoden und Instrumente zu Evaluation von Programmen, Prozessen und Ergebnissen • Dokumentationssysteme • Datenanalyse mittels SPSS/PASW 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S2 des Verbundes	

Modul:	SL: Leitung und Steuerung - Sozialmanagement	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Armin Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 110 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb vertiefter Kenntnisse über Theorien von Management und Leadership (auch im internationalen Kontext) • Erwerb vertiefter, wissenschaftlich fundierter Kenntnisse über Leitungskonzepte und deren theoretische Grundlegung/Implikation bezogen auf Organisationen der Sozialen Arbeit • Fähigkeit zur Anwendung von Konzepten, Umgang mit und Gestaltung von Strukturen in Organisationen • Anwendung, Überprüfung und Evaluation von Managementinstrumenten und -konzepten in sozialen Organisationen (u. a. Qualitätsmanagement, Personalentwicklung, Veränderungsmanagement, Projektmanagement) • Moderation, Kooperation und Konflikt: Eigenes Verhalten in Organisationen reflektieren und strategisch einsetzen können • Reflexion eigenen Handelns in komplexen Situationen • Exemplarische Problemlösung in komplexen und nicht ausreichend bekannten Prozessen • Fähigkeit zum verantwortlichen Umgang mit strukturellen Veränderungen auf personeller und institutioneller Ebene • Fähigkeit zur Reflexion eigener Felderfahrungen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung: Personalführung, -management (Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Führungsmodelle, Führungsstile, Führungspersönlichkeiten) • Leitung: Leitungskonzepte, Organisationsentwicklung (Changemanagement, Frühwarnsysteme), u.a.: • Finanzverwaltung (EÜR vs. Bilanz; Kostenstellen/-arten, Kontensystematik) • Qualitätsentwicklung und -management: Modelle und Konzepte • Ressourcenmanagement • Verhalten von Einzelnen und Gruppen in Organisationen • Steuerung von „weichen“ und „harten“ Faktoren in sozialen Organisationen (Finanzierung, Controlling, Marketing) • Moderationstechniken und public relations 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 3 des Verbundes	

Modul:	SU: Soziale Unternehmen	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Katrin Schneiders		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Strukturen Sozialer Unternehmen (öffentlich, frei-gemeinnützig; privat-gewerblich) kennen und problematisieren können • Theorien der Sozialwirtschaft (Dritte-Sektor-Theorie; Quasi-Märkte; NPO Theorien) kennen und analysieren können • Netzwerkstrukturen, ihren Aufbau und ihre Eigenheiten benennen und in der Praxis analysieren können • Grundlagen von Gründungen in der Sozialwirtschaft kennen • Sicherheit im Umgang mit ökonomischen Größen gewinnen • Finanzierungsformen im Dritten Sektor kennen und sie problematisieren können • Diskurse um Ökonomisierung und Professionalisierung kennen und analysieren • Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Arbeit wahrnehmen und einordnen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche, organisationssoziologische und juristische Aspekte des Aufbaus und der Arbeitsweise Sozialer Unternehmen • Elemente der Gründung Sozialer Unternehmen • Aktuelle Trends der Sozialwirtschaft (Social Entrepreneurship; Digitalisierung) • Sozialwirtschaft als Arbeitsmarkt • Beispiele Sozialer Unternehmen im Kontext Klinischer Sozialarbeit und Kinder- und Jugendhilfe 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 4 des Verbundes	

Modul Handlungsforschungsprojekt

Modul:	Handlungsforschungsprojekt I+II	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Arnold		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3./4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 10 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 300 h	davon Kontaktzeit: 40 Stunden
		davon Selbststudium: 228 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdesigns selbständig erarbeiten und begründen können • Quantitative/qualitative Forschungsmethoden exemplarisch anwenden können • Ergebnisse öffentlich in der Studiengruppe präsentieren können • Integration von Wissen und Komplexität am Beispiel eines Forschungskontextes • Selbständige analytische Kompetenz und schriftliche sowie mündliche Vermittlung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eines komplexen Forschungsprojektes zu einem frei zu wählenden Thema der Forschung in der Sozialen Arbeit 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	individuelle Begleitung und Anleitung in Kleingruppen, zusätzlich Online-Coaching, Gruppenarbeit, eigenständige Erarbeitung und Durchführung des Projektes, 16 Präsenzstunden je Studienhalbjahr	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 2 des Verbundes	

Modul Master-Thesis

Modul:	Abschluss-Modul: Master-Thesis und öffentliches Kolloquium	
Modulverantwortlicher: alle hauptamtlich Lehrenden		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 5.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 20 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 600 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 590 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Eine wissenschaftliche Arbeit, die ein frei gewähltes Forschungsprojekt theoretisch ausführlich begründet, dessen Ergebnisse vorstellt und analysiert und zum Stand der Fachwissenschaft in der Sozialen Arbeit in Verbindung setzt, selbständig erarbeiten können • Ergebnisse öffentlich im Fachbereich präsentieren können • Integration von Wissen und Komplexität am Beispiel eines zu wählenden Forschungskontextes • Selbständige analytische Kompetenz und schriftliche wie mündliche wissenschaftliche Vermittlung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eines komplexen Forschungsprojektes in einem frei zu wählenden sozialprofessionellen Feld 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Master-Thesis und öffentliches Kolloquium	
Lernformen:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Thesis) Mündliche Leistung (Kolloquium)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle maps-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:		

Module im Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit

Modul:	V 1 KS: Grundlagen und Gegenstandsbestimmung der Klinischen Sozialarbeit	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Paul Krappmann	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb vertiefter Kenntnisse über die aktuelle Theoriedebatte Klinischer Sozialarbeit • Eigenständige Auseinandersetzung mit der Profession der Klinischen Sozialarbeit , Mitgestaltung der aktuellen Debatte um die Disziplin und Profession • Kompetenz, das eigene professionelle Handeln und die strukturellen Arbeitsbedingungen vertieft und eigenständig zu reflektieren sowie weiterzuentwickeln • Vertieftes Wissen und Verständnis der wesentlichen wissenschaftlichen Konzepte von Gesundheit und Krankheit • Vertieftes Wissen und Verständnis für die subjektiven Theorien von Gesundheit und Krankheit • Erweiterte Fähigkeit den Beitrag der wichtigsten sozialen Determinanten von Gesundheit differenziert darstellen sowie psychosoziale Problemlagen im Kontext ihrer sozialen Verhältnisse einordnen zu können 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Sozialarbeit als eigenständige Profession • Diskurse im Hinblick auf die Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Profils innerhalb der Klinischen Sozialarbeit • Definitionen und Dimensionen von Gesundheit und Krankheit • Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit • Bedeutung der sozialen Dimension für die individuelle Gesundheit • Theorien zum Gesundheitsverhalten 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls:	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 1 KS	

Modul:	V 2 KS: Diagnostik, Prävention und Interventionsplanung	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Paul Krappmann		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von diagnostischen Kriterien somatischer, psychosomatischer und psychischer Störungen und Krankheitsbilder (einschließlich internationaler Klassifikationssysteme wie ICD-10, DSM-V, ICF). • Erweiterte theoretische und methodische Kenntnisse in der psychosozialen Diagnostik und der Planung ihrer Interventionen. • Vertiefte Kenntnisse in Verfahren und Methoden psycho-sozialer Abklärung (Befunderstellung, Anamnese, Fragebogen, Beobachtungsverfahren, standardisierte Verfahren). • Vertieftes Wissen über die Entstehung von Krankheiten und zu zentralen Modellen der Prävention und Gesundheitsförderung • Vertieftes Verständnis der wichtigsten aktuellen Ansatzpunkte ambulanter und stationärer Sozio-/Sozialtherapie. • Vertieftes Wissen um die Wichtigkeit der Motivation der Kliente*innen und besondere Fähigkeiten diese ggf. durch professionelle Gesprächsführung und Beziehungsarbeit zu wecken bzw. zu steigern. • Fähigkeit zur Gestaltung einer Arbeitsbeziehung nach professionellen Gesichtspunkten • Erweitertes Verständnis für die Notwendigkeit selbstreflexiven Verstehens, Wissen um die Wichtigkeit der Qualitätssicherung durch Supervision. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Anamnese und Diagnostik zur Problem- und Situationsanalyse • Handhabung der internationalen Klassifikationssysteme • Vorgehen bei der Auftrags- und Zielklärung • Vorgehen bei der Planung: Von der Diagnostik zur Intervention • Ansätze der Gesundheitsförderung und Prävention • Sozio-/Sozialtherapie als Handlungskonzept der Klinischen Sozialarbeit • Förderung von Motivation • Professionelle Gestaltung der Arbeitsbeziehung 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-)Literatur:	Siehe Online-Modul V 2 KS	

Modul:	V 3 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Rainer Ningel		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Einübung einer wissenschaftlich fundierten Anwendung von Methoden • Optimierung der individuellen Kompetenz in der Methodenanwendung • Erwerb handlungsfeldspezifischer Methodenkompetenzen • Selbstkompetenz, Fachkompetenz, Sozialkompetenz • Kommunikative Kompetenz • Fähigkeit zum Aufbau einer tragfähigen Arbeitsbeziehung zur Herstellung und Aufrechterhaltung von Compliance • Fähigkeit zur Einschätzung von Situationen in ihren bio-psycho-sozialen Dimensionen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Methodenlehre • Unterschiedliche Beratungskonzepte • Beratungsformen und -techniken • Therapeutische Konzepte/Techniken • Sozialraumorientierte Konzepte • Soziale Arbeit mit Gruppen Arbeit • Empowerment • Motivational Interviewing 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 3 KS	

Modul:	V 4 KS: Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Klinischen Sozialarbeit	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Kurt-Peter Merk	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Rechtsformen und die damit verbundenen Organisationsstrukturen von Trägern psychosozialer Beratungsstellen für unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen medizinischer und beruflicher Rehabilitation sowie der Soziotherapie • Wissen und vertiefte Kenntnisse über die Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes und des Psych KG in verschiedenen Bundesländern • Vertiefte Kenntnisse der Inhalte und Anwendung des SGB (insbesondere SGB I, II, III, V, VI, VIII, IX, X, XI und der angrenzenden Rechtsgebiete (Vertiefung: Betreuungsrecht) • Spezielles Wissen über Bewilligungsbescheide, Leistungsvereinbarungen und Entgeltregelungen und Budgetierungen im Sozial- und Gesundheitswesen • Kenntnisse über interdisziplinäre Projekt- und Konzeptentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen • Vertiefte Kenntnisse zum Datenschutz, zur Schweigepflicht und zum Zeugnisverweigerungsrecht • Kompetenzen in der Anwendung von Managementkonzepten, insbesondere Qualitätsmanagement • Fähigkeit zur Entwicklung von rechtlich verbindlichen Verträgen und Vereinbarungen mit Kooperationspartnern • Kompetenz in der Handhabung von Leistungsvereinbarungen im Rahmen der relevanten Bücher des SGB und der angrenzenden Rechtsgebiete • Fähigkeiten in der Entwicklung, Vereinbarung und Fortschreibung von Hilfestrukturen und Hilfeplanung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Inhalte und Zusammenhänge in der Anwendung der Bestimmungen der relevanten Bücher des SGB einschließlich Psych KG und Psychotherapeutengesetz • Spezielle Rechtsfragen in der Organisationsstruktur bei öffentlichen, freien und kommerziellen Anbietern der Psychosozialen Beratung und Begleitung, beruflichen und medizinischen Rehabilitation, Soziotherapie • Schnittstellenanalysen im Gesundheits- und Sozialsystem und Identifikation und Bearbeitung von Reibungsverlusten • Sozial- und Gesundheitsrecht, Sozial- und Generationenpolitik 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 4 KS	

Modul:	V 5 KS: Klinische Sozialarbeit in ausgewählten Settings, besonderen Lebenslagen, komplexen Bedarfslagen	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Catherine Kaiser-Hylla		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Analysekompetenz zu Determinanten von Gesundheitspotenzialen, psychischen Störungen, Krankheiten und funktionalen Einschränkungen/Behinderungen • Vertiefte Kenntnisse zu kritischen Lebensereignissen, Lebenskrisen und Bewältigungsstrategien (coping) • Erweiterte interdisziplinäre Kenntnisse und Planungskompetenzen für Interventionsstrategien zur Förderung von Gesundheitspotentialen bei unterschiedlichen Zielgruppen der Klinischen Sozialarbeit, beispielsweise im Kontext von Psychiatrie, Rehabilitation oder Altenhilfe • Vertiefte Kenntnisse zu Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bewältigung von Krankheiten und Krankheitsfolgen • Fähigkeit die Potenziale und Möglichkeiten der Selbstbestimmung in besonderen Lebenslagen zu erkennen und zu fördern • Reflexion zu Handlungskonzepten, Settings und Anwendungen im Rahmen einer erweiterten Professionalität in Klinischer Sozialarbeit • Vertiefte Kenntnisse zu Interventionsmöglichkeiten in der Klinischen Sozialarbeit 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Auseinandersetzung mit Erkenntnissen wissenschaftlicher Studien • Reflexion theoretischer Annahmen zu besonderen Lebens- und Bedarfslagen in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Klinischen Sozialarbeit vor dem Hintergrund praktischer Fallbeispiele • Erarbeitung einer Fallintervention • Weiterentwicklung der eigenen professionellen Haltung 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden (u. a. Fallarbeit, Exkursion, Vortragsreihe von Experten/innen)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Modul V 5 KS	

Modul:	V 6 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit II: Systemische Beratung	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Ningel		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 15 Stunden
		davon Selbststudium: 103 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	Positionierung und Rollenfindung in System-Rollen Rollenadäquater Umgang mit und in Systemen Fähigkeit zur Identifizierung inkongruenter Kommunikation Planung und Gestaltung von systemischen Beratungsprozessen Auswahl und Begründung spezifischer Konzeptanwendungen Vertiefung und Einübung folgender Techniken <ul style="list-style-type: none"> • Systemdiagnose • Genogrammarbeit • Reframing / positive Konnotation • Zirkuläres Fragen • Familienskulptur (z.B. n. V. Satir) 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Systemische Beratung in spezifischen Handlungsfeldern der Klinischen Sozialarbeit • Konzepte Systemischer Beratung • Entwicklung systemischer Beratung • theoretische Fundierung Systemischer Beratung • Methoden Systemischer Beratung • Soziales Netzwerk/Soziale Unterstützung • Systemische Beratung in ausgewählten Feldern der KlinSA 	
Art der Lehrveranstaltung(en) :	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Mündliche Prüfungsleistung	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 6 KS	

Modul:	V 7 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit III: Exemplarische Fallarbeit	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Robert Frietsch		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Beziehungsgestaltung in der Klinischen Sozialarbeit • Anwendung bindungsorientierter Vernetzung zwischen Psychotherapie und Sozialer Arbeit • Vertiefende Kenntnisse über Wirkfaktoren und der Beachtung/Messung in Psychotherapie und Beratung • Anwendung „Motivierender Gesprächsführung“ in unterschiedlichen Beratungssettings • Praktizierung unterschiedlicher Methoden der Beratung in spezifischen psychosozialen Beratungssettings (z.B. RET und NLP/NLST) • Anwendung von Konzepten des Case Managements in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Klinischen Sozialarbeit (differenziert nach Fallebene und Systemebene) 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Relevanz von Bindungsorientierung in Sozialer Arbeit, Beratung und therapeutischen Settings • Prinzipien und Gestaltung von Fall- und Team-Supervision • Ergebnisse der Wirkungsforschung in der Psychotherapie und Beratung • Erkenntnisse aus der Motivationsforschung und Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung • Vertiefung von Theorien und Prinzipien unterschiedlicher Methoden der Psychotherapie und der psychosozialen Beratung (z.B. GT/KVT/ NLP/NLST) • Vertiefung der Konzeptionen und Anwendungen von Case Management in unterschiedlichen Handlungsfeldern • Falldarstellungen und Kollegiale Fallanalysen • Planspiel mit konstruktiver Anwendung der Modulinhalte 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für Leistungspunkte:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 7 KS	

Module im Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

Modul:	V 1 KJH: Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Stephan Bundschuh	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Multidisziplinäres Erklärungswissen über Lebenslagen von Kindheit und Jugendlichen heute • Vertiefte Kenntnisse der aktuellen Entwicklungstendenzen und Reformdiskussionen der Kinder- und Jugendhilfe • Analyse und Vergleich von unterschiedlichen Bewältigungsformen der gesellschaftlichen Vielfalt und deren Folgen für die Kinder- und Jugendhilfe • Erwerb multiperspektivischen Wissens im Dreieck von Wissenschaft, Adressat*innen und Gesellschaft • Überwindung des methodologischen Nationalismus durch Analysefähigkeit von sozialwissenschaftlichen Diskursen in anderen Ländern 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien über Kindheit und Jugend im Kontext nationaler und internationaler Entwicklungen • Reformen der Kinder- und Jugendhilfe in Geschichte und Gegenwart • Ausgewählte soziokulturelle Aspekte von Kindheit und Jugend, z.B. Kinder- und Jugendkulturen mit und ohne Migrationshintergrund • Ausgewählte sozioökonomische und inklusive Aspekte von Kindheit und Jugend, z.B. Armut, Prävention und Inklusion • Kinder- und Jugendhilfe unter der Perspektive sozialstaatlicher Entwicklung im nationalen und internationalen Kontext 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 1 KJH	

Modul:	V 2 KJH: Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Anette Kniephoff-Knebel	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Wissen über aktuelle Konzepte und Perspektiven differenzsensibler Sozialer Arbeit aus unterschiedlichen disziplinären Entstehungskontexten und in unterschiedlichen Handlungsfeldern • Kenntnisse politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen • Analyse von und Wissen um die Kultur- und Kontextgebundenheit von Konzepten und Handlungsansätzen • Kenntnisse über Zugangsbarrieren bezogen auf die Zuordnung zu bestimmten Identitätskategorien und Diversity-Dimensionen (z.B. Klasse, Kultur/Ethnizität, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter u.a.) • Fähigkeit zur Implementierung differenzsensibler Strategien (Diversity-Management, Gender-Mainstreaming, Anti-Diskriminierungsstrategien, Antirassismusbearbeitung) in den Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe • Kompetenzentwicklung (Diversity-Kompetenz, Entwicklung einer anerkennungsorientierten und anti-diskriminierenden Haltung) • Analysefähigkeit und komparatistische Kompetenz (internationaler Vergleich) 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Diversity und differenzsensibler Sozialer Arbeit aus unterschiedlichen disziplinären Kontexten (z.B. Diversity-Management als Unternehmensstrategie, Diversity in der Sozialen Arbeit, Intersektionalität, Anerkennungstheorien, machtkritische Differenzkonzepte) • Diversity Dimensionen wie Klasse, Kultur, Geschlecht, Alter, Gesundheit, etc. als Analysekatoren zur Identifizierung von persönlichen wie strukturellen Zugangsbarrieren im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe • Handlungsoptionen und Strategien differenzsensibler Sozialer Arbeit, wie Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste, Gender-Mainstreaming, Diversity Management, Konfliktlösungsstrategien, Konzepte der Antidiskriminierung im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 2 KJH	

Modul:	V 3 KJH: Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe I: Interventionsformen in verschiedenen Settings	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Veronika Verbeek		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen verschiedener Handlungskonzepte und Methoden im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe • Fähigkeit in der Anwendung unterschiedlicher Methoden der Diagnostik, Prävention, Intervention und Evaluation auf Grundlage einer vertieften Auseinandersetzung mit der einschlägigen Fachliteratur (national und international). • Differenzsensible Perspektive bei Methodenauswahl und -weiterentwicklung • Erweiterte Methodenkompetenz durch Supervision, Selbst- und Weiterbildung. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Zugänge (z.B. Beobachtung, Befragung, Kompetenzorientierung) • Theoriegeleitete Perspektiven (z.B. psychodynamisch, verhaltensorientiert, systemmisch) • Klinische Perspektiven (z.B. Bindungstheorie, Traumapädagogik) • Differenzsensible Perspektiven (z.B. Gender, Migration, soziales Milieu) • Professionelle Haltung und Psychohygiene im Arbeitsfeld 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 3 KJH	

Modul:	V 4 KJH: Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kurt-Peter Merk		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Rechtsformen und die damit verbundenen Organisationsstrukturen von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe • Wissen über Rechtsentwicklungen und angrenzende Rechtsgebiete der Kinder- und Jugendhilfe unter Einbezug europäischer Entwicklungen • Spezielles Wissen über Leistungsvereinbarungen und Entgeltregelungen, Fachleistungsstunden und Budgetierungen in der Kinder- und Jugendhilfe Kenntnisse über die Vereinbarung von Hilfestrukturen und Hilfeplanung sowie über Verhandlungen im Kontext von Entgeltvereinbarungen • Kenntnisse über Projektentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe im Kontext transnationaler und europäischer Kooperation • Rechtsgrundlagen von Antidiskriminierung • Vertieftes administratives Wissen, Rechtskenntnisse und deren professionelle Reflexion • Handlungswissen für die Entwicklung von rechtlich verbindlichen Verträgen und Vereinbarungen mit Kooperationspartnern • Verhandlungsführung und kommunikative Kompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialadministrative Zusammenhänge in der Kinder- und Jugendhilfe im nationalen und internationalen Kontext • Entwicklungs- und Reformperspektiven der Kinder- und Jugendhilfeorganisation • Strategien, Anforderungen und Handlungselemente bei der Jugendhilfeplanung • Spezielle Rechtsfragen zu Leistungen und zur Organisation der Kinder- u. Jugendhilfe bei öffentlichen, freigemeinnützigen und freien gewinnorientierten Anbietern der Kinder- u. Jugendhilfe • Leistungsvereinbarungen • neue Formen der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. offene Ganztagschulen) im Hinblick auf deren Stellenwert und Schnittstellen • rechtliche Rahmungen durch europäische Institutionen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 4 KJH	

Modul:	V 5 KJH: Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stephan Bundschuh		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der bildungs- und erziehungstheoretischen Grundlagen • Erweiterte Fähigkeit zur gesellschaftstheoretischen Einordnung klassischer und aktueller Bildungsdiskurse • Vertiefte Kenntnis der Ursachen und Erscheinungen von Bildungsungleichheit • Erweiterte Kenntnis des eigenständigen Beitrags der Kinder- und Jugendhilfe im Feld von Erziehung und Bildung • Fähigkeit zur kritischen Konzeptanalyse und -entwicklung im Bildungs- und Erziehungsbereich • Fähigkeit zu Vergleich, Auswahl und Modifikation bestehender pädagogischer Konzepte • Fähigkeit zur Planung, Konzeptionserstellung und Steuerung von innovativen Modellen in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungstheorien in Geschichte und Gegenwart • Soziologische Zugänge zur Erforschung von Bildungsungleichheit • Analyse vorliegender Erziehungs- und Bildungskonzepte von Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe in Kontrastierung mit Bildungs- und Erziehungstheorien • Spezielle Themenvertiefung: Flucht und Migration als Bildungs- und Erziehungsherausforderung • Spezielle Themenvertiefung: Inklusion im Bildungs- und Erziehungsbereich • Spezifische deutsche und europäische Studien und Berichte über die Arbeit und Qualität außerschulischer Bildung und Erziehung 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 5 KJH	

Modul:	V 6 KJH: Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe II: Systemische Beratung	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Veronika Verbeek		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 15 Stunden
		davon Selbststudium: 103 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der historischen und theoretischen Grundlagen der systemischen Arbeit in der Sozialen Arbeit • Kenntnis der Grundhaltungen in der systemischen Beratung • Planung des methodischen Handelns nach einer vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Fachliteratur • Anwendung von Methoden der Systemerkennung und der Systemveränderung • Evaluation des methodischen Handelns • Erweiterung der Methodenkompetenz durch Supervision, Selbst- und Weiterbildung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen (Sozialer Konstruktivismus, Systemtheorie) • Grundhaltungen (u.a. Neutralität, Auftragsorientierung, Lösungsorientierung) • Methoden der Systemerkennung (z.B. bildhaft-metaphorische Verfahren) • Auftragsklärung und methodische Adaptionen in Zwangskontexten • Methoden der Systemveränderung (z.B. Beobachtungsaufgaben, Handlungsvorschläge, Rituale, störungsspezifische systemische Beratung) • Systemische Ansätze in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (Kindertagesbetreuung, teilstationäre und stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsdienste) 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Mündliche Prüfungsleistung	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 6 KJH	

Modul:	V 7 KJH: Methodisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe III: Exemplarische Fallarbeit	
Modulverantwortlicher: N.N.		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Methoden der Diagnostik, Prävention, Intervention oder Evaluation nach einer vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Handlungskonzepten in der Sozialen Arbeit. • Fachkompetente Anwendung von Methoden auf Basis einer reflektierten professionellen Haltung • Berücksichtigung von ethischen Prinzipien Sozialer Arbeit im methodischen Handeln • Berücksichtigung der jeweiligen konzeptuellen und institutionellen Rahmenbedingungen • Kooperation in multidisziplinären Teams. • Dokumentation und Evaluation zur Überprüfung der Interventionseffekte. • Erweiterung der Methodenkompetenz durch Supervision, Selbst- und Weiterbildung. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Relevanz von Bindungsorientierung in Sozialer Arbeit und Beratung • Prinzipien und Gestaltung von Fall-Supervision • Falldarstellung und kollegiale Fallanalyse aus verschiedenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe • Übung in der konstruktiven Anwendung der Modulinhalte 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 7 KJH	